

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 2. Juni 2008 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Zuhörer – die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31. März 2008

Die Niederschrift über die Sitzung am 31.03.2008 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- a) die Sitzungen des Gemeindevorstandes am 10.04.08 und 27.05.08 sowie des Bauausschusses am 28.04.08 jeweils durch verlesen der Niederschriften
- b) die Entwicklung der Gästenächtigungen im Winterhalbjahr 2007/2008. In Bizau konnte eine Steigerung der Nächtigungszahlen von 10,35 % gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Im Bregenzerwald ergab sich ein Plus von 9,78 %.
- c) ein Schreiben bezüglich der von einem Grundbesitzer angebrachten Barrieren am Weg entlang des Bizauer Baches im Bereich Unterdorf
- d) das Schreiben von Erich Schäffler in dem er die Fahrzeiten des Postbusses von Bezau nach Bizau im Jahre 1931 (Fahrzeit 30 Minuten) gegenüber den heutigen Fahrzeiten (5 Minuten) zur Kenntnis bringt.
- e) das Ergebnis der Haussammlung zugunsten des Vorarlberger Kinderdorfes. Namens der empfangenden Institution dankt er allen Spendern sowie den Sammlern
- f) die Dankschreiben von Bizauer Studentinnen für den Erhalt der Studienbeihilfen.
- g) die Zusammenkunft mit den Interessenten für eine Schülerbetreuung. Da sich nur zwei Interessenten gemeldet haben und somit die erforderliche Anzahl von acht nicht erreicht wurde, wird in Bizau keine Schülerbetreuung angeboten
- h) das Vorarlberger Ökostrommodell
- i) den Jahresbericht der First Responder Gruppe Bizau – Bezau – Reuthe. Die Gesamteinsatzzahl im Jahre 2007 lag bei 65 Einsätzen.
- j) das Schreiben eines Grundbesitzers zur von der Gemeindevertretung bei der letzten Sitzung nicht bewilligten Umwidmung eines Grundstückes.
- k) die Versammlung der Wälderversicherung. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte ein Prämienzuwachs von 7,8 % erreicht werden. Die Stelle des Geschäftsführers wurde von Wolfgang Schwärzler (Pensionierung) an Stefan Fritz aus Andelsbuch übergeben. (Bericht durch Walter Rüb)

zu 4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2007 der Gemeinde Bizau

Der Rechnungsabschluss samt erläuternden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht übermittelt. Dieser schließt mit Gesamtsummen von je € 3.193.872,27 mit einer Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 497.902,58 ausgeglichen ab.

Die Haushaltsgruppen im einzelnen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	32.978,59	0,00	212.264,74	3.558,66
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	938,74	112.402,26	16.441,26	664,20
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	58.259,23	0,00	194.116,18	103.605,61
3 Kunst, Kultur, Kultus	31.857,10	0,00	81.366,24	0,00
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	133,88	0,00	147.816,67	8.772,00
5 Gesundheit	1.116,72	0,00	75.586,69	0,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	61.660,78	0,00	210.017,99	8.375,06
7 Wirtschaftsförderung	2.905,18	95.000,00	84.142,82	81.000,00
8 Dienstleistungen	988.075,93	20.000,16	129.032,80	906.531,15
9 Finanzwirtschaft	1.695.843,70	92.700,00	834.595,10	95.985,10
SUMMEN	2.873.769,85	320.102,42	1.985.380,49	1.208.491,78

Die Hauptgründe für die gegenüber dem Voranschlag geringe Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage sind einerseits geringe Ausgaben für die Bereiche Neubau Kindergarten, Kindergartenpersonalaufwand, Abgangsdeckungsbeitrag Altersheim, Krankenhausbeiträge, Instandhaltung von Gemeindestraßen, Sanierung Hochbehälter Hilkat und Kanal Oberberg sowie Mehreinnahmen in den Bereichen Katastrophenfonds, Kommunalsteuer, Ertragsanteile und Zinsen. Die größte Ausgabe im Jahr 2007 bildete die Tilgung des CHF-Darlehens. Der Schuldenstand konnte damit im Jahr 2007 von € 1.413.794,88 auf € 603.506,08 reduziert werden was einer pro-Kopf-Verschuldung zum Jahresende von € 602,30 entspricht.

Die frei verfügbaren Mittel belaufen sich im Jahr 2007 auf € 336.100,--.

Der Abschluss wird gruppenweise besprochen und auftretende Fragen vom Vorsitzenden und vom Gemeindegassier beantwortet.

Der Prüfungsausschuss verweist in seinem Bericht auf die am 29.05.2008 stattgefundenen Kontrolle des Bargeldbestandes und der Aktualität der Buchführung, welche zu keinen Beanstandungen Anlass gaben. Die im Protokoll des Prüfungsausschusses festgehaltenen Punkte werden vom Vorsitzenden erläutert.

Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss wird in vorgelegter Form angenommen (§ 78 GG).
- Die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Ausgabenüberschreitungen (§ 76 GG)

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend beim Gemeindegassier für die Erstellung des Abschlusses und Vorbereitung der erläuternden Unterlagen sowie bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

zu 5) Allfälliges

- Die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes auf einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zur Behandlung der Themen Ökostrom und Förderung von Solarenergie wird gewünscht
- Die Möglichkeiten zur Erlassung eines Nachtfahrverbotes für Mopeds sind Gegenstand einer Anfrage
- Die Anschaffung weiterer Hundetoiletten wird angeregt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Protokollführer

Der Bürgermeister